

Konzept und Verlauf des 6. Speyerer Qualitätswettbewerbs 2002

Prof. Dr. Helmut Klages

Einleitung: 10 Jahre Speyerer Qualitätswettbewerb

- Bestandsfestigkeit!
- Weiterentwicklung!

Basismerkmale des Konzepts des Speyerer Qualitätswettbewerbs:

- Förderung innovativer Entwicklungen
- Benchmarking / Benchlearning

Konzeptentwicklungen bis 2000

- Anhebung der Messlatten
- Überprüfung und Ergänzung der Messlatten selbst
- Abkehr von der Forderung eines umfassenden Modernisierungsansatzes:
- Ausschreibung von Themenfeldern

Konzeptentwicklungen beim 6. Speyerer Qualitätswettbewerb 2002

Themenfelder 2002

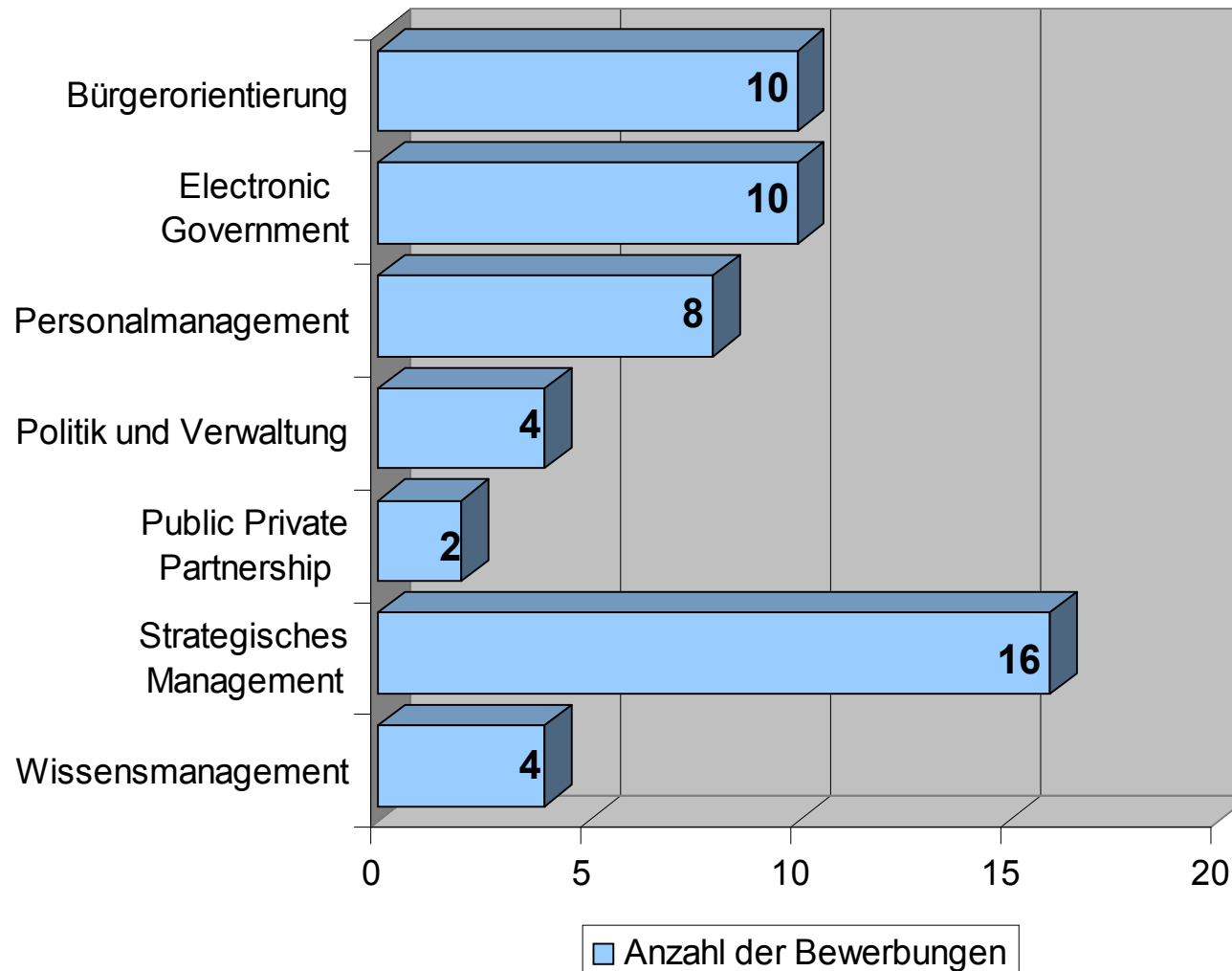
Themenfelder

- Bürgerorientierung
- Electronic Government
- Personalmanagement
- Politik und Verwaltung
- Public Private Partnership
- Strategisches Management
- Wissensmanagement

Koordinatoren

- Prof. Dr. Bauer (A)
- Prof. Dr. Reiner mann (D)
- Prof. Dr. Klages (D)
- Dr. Hofmeister (CH)
- Prof. Dr. Budäus (D)
- Prof. Dr. Hill (D)
- Dr. Drexler (A)

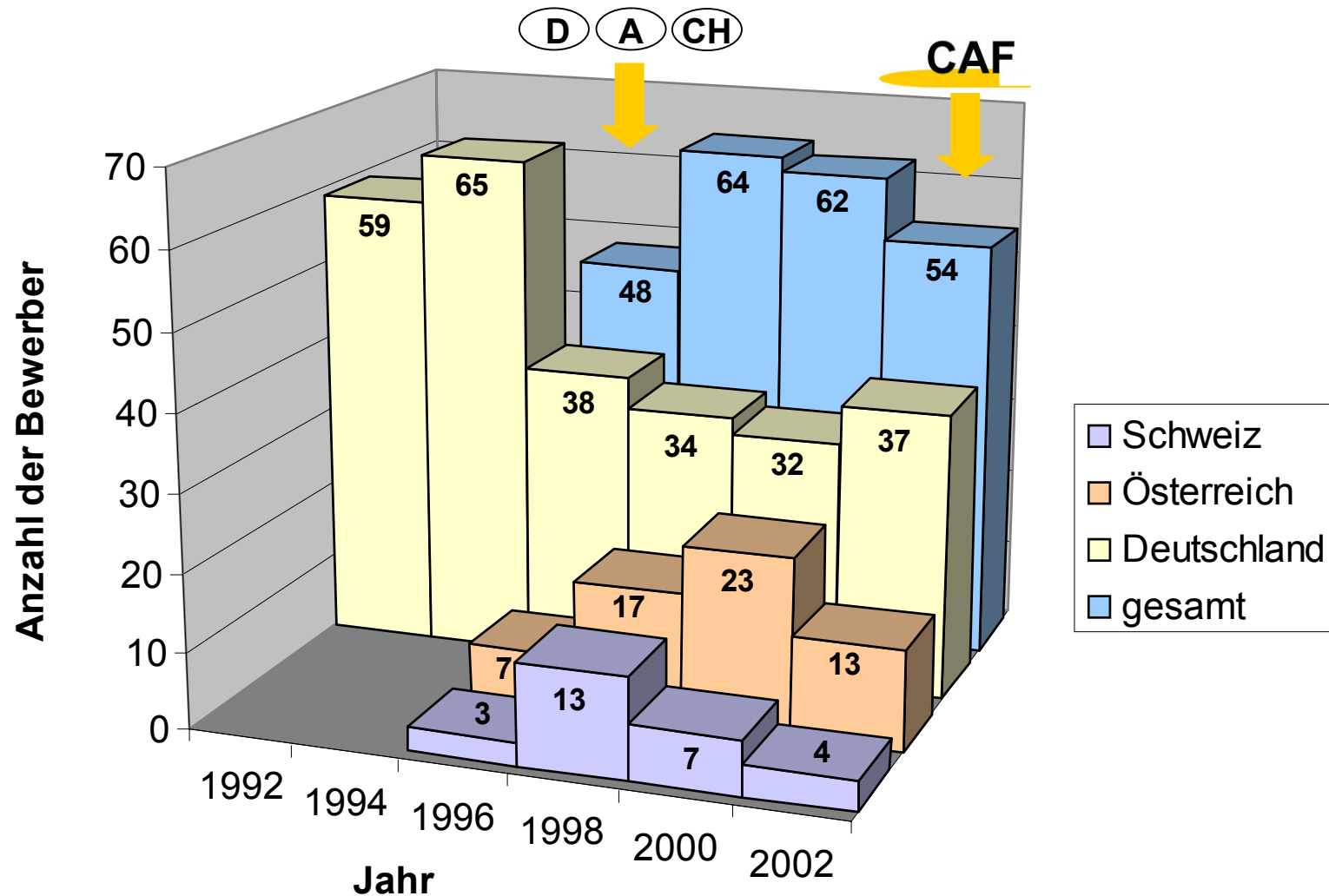
Anzahl der Bewerbungen pro Themenfeld 2002



Eine weitere Entwicklung beim Wettbewerb 2002:

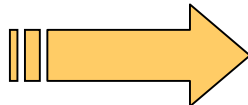
*Forderung, sich vor der Bewerbung
einem Selbstbewertungsprozess zu
unterziehen
(CAF oder Äquivalent)*

Entwicklung der Bewerberzahlen 1992 - 2002



Verfahren/Ablauf 2002

- Ausschreibung, Bekanntmachung (Februar)
- Einsendeschluss 31. Juli 2002 (verlängert!)
- Vorprüfung der Bewerbungsunterlagen in Speyer (August)
- Bewertung durch die AG Mitglieder (September)
- Begehungen (Oktober)

Ausblick  **2004**